**Anlage 14: Musterbrief „Solidarisierung mit anderer Gewerkschaft“**

*Logo dbb und / oder*

*Logo Fachgewerkschaft*

**Flagge zeigen!**

**Solidarität zeigen!**

Kolleginnen und Kollegen,

die Einkommensrunde 2023 *(jeweilige Tarifauseinandersetzung einfügen)* steht auf der Kippe. Die öffentlichen Arbeitgeber verweigern ein Ergebnis in den Tarifverhandlungen. Von daher sieht sich der dbb gezwungen, die Arbeitgeber von Bund, Ländern und Gemeinden *(jeweils die richtigen Arbeitgeber einsetzen)* mit geeigneten Arbeitskampfmaßnahmen wieder zu vernünftigen Verhandlungen zu bewegen.

Wenn sich die Arbeitgeber nicht bewegen, bewegen wir sie!

Dazu organisiert die zentrale Streikleitung des dbb zusammen mit der DSTG *(jeweilige Fachgewerkschaft einsetzen)* effektive Warnstreikaktionen *(Streikaktionen)* mit regionalen Schwerpunkten. Ziel ist es, spürbare Nadelstiche zu setzen, ohne die Öffentlichkeit gegen die berechtigten Anliegen der Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes aufzubringen.

Deshalb wird es nicht in jedem Betrieb oder an jeder Dienststelle zu Arbeitskampfmaßnahmen des dbb und der DSTG *(jeweilige Fachgewerkschaft einsetzen)* kommen. In dem Fall, dass an Ihrem Arbeitsort Aktionen anderer dbb-Gewerkschaften stattfinden, macht es selbstverständlich Sinn, sich diesem Protest solidarisch anzuschließen und dort die Flagge des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften hoch zu halten.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den örtlichen Ansprechpartner Ihrer Fachgewerkschaft.

Rückfragen unter: *Telefonnummer Mitgliedsgewerkschaft* / dbb: 030.4081-5400

Weitere Infos zu Tarifrunde und Arbeitskampf unter

[www.dbb.de](http://www.dbb.de)  
[www.fachgewerkschaft.de](http://www.fachgewerkschaft.de)